

Lebenslauf Prof. Dr. Margarete Jooß-Weinbach

Berufliche Tätigkeit

seit 10/2018	Professorin für Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik im Dualen Studium an der IU am Standort München
09/ 2011 - 10/2018	Wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut e.V. in folgenden Projekten:
01/2018 - 10/2018	<i>Forschungsprojekt:</i> Kindliche Praktiken im Kita-Alltag (KiPiK) - eine praxistheoretische ethnografische Studie zur Akteurschaft von Kindern
01/2015 - 12/2017	<i>Forschungsprojekt:</i> Profile der Kindertagesbetreuung (ProKi) - eine professionstheoretisch gerahmte ethnografische Studie zur Konstitution von Alltag und Interaktion in Kita und Kindertagespflege
09/2011 - 12/2014	<i>Praxisentwicklungsprojekt:</i> Qualifizierungsoffensive Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei - Implementierung des Sprachbildungskonzepts und Entwicklung eines multimedialen Handbuchs zum Einsatz in der Weiterbildung
01/ 2010 – 12/2010	Regie und Redaktion des Films „Kinder unter 3 Jahren“ im Auftrag des niedersächsischen Kultusministeriums. Begleitfilm zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder, Hannover
07/ 2007 – 12/ 2007	Mitarbeit in der Redaktion der Fortbildungsmaterialien für Erzieherinnen „Wach, neugierig, klug- Kompetente Erwachsene für Kinder unter drei“, Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh
08 / 2000 – 04 / 2001	Arbeit in einem integrativen Kinderheim mit Kindern von 0-3 Jahren der „Cooperativa Sociale San Saturnino“ im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) in Rom, Italien

Ausbildung

02/ 2008 – 12/2010	Promotion zum Dr. phil. in Erziehungswissenschaft an der Universität Halle-Wittenberg zum Thema: „Erzieherinnen in der Krippe. Modi, Motive und Konstitutionen professionellen Handelns“, eine qualitative Video- und Interviewstudie, bei Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg und Prof. Dr. Peter Cloos
2001 – 2006	Magisterstudium der Erziehungswissenschaft und der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Georg-August- Universität Göttingen, der University of Western Sydney und der Freien Universität Berlin (Empirische Magisterarbeit zum Thema: „Subjektive Theorien von Erzieherinnen zur Medienerziehung im Kindergarten“).

04/ 2004 - 12/ 2006	Qualifizierungsstudium „Medienpädagogik/ Medienforschung“ (6 Semester) am Center of Media Research, Freie Universität Berlin.
04/ 2006 – 05/ 2007	Zusatzqualifikation „Praxis der Personalarbeit“ (Zwei Semester), Schwerpunkt Personalentwicklung, Freie Universität Berlin
12/ 2008 – 06/ 2009	Ausbildung zur internen Evaluatorin für das Berliner Bildungsprogramm, Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)
10/ 2005 – 06/ 2006	Ausbildung zur Mediatorin nach den Richtlinien des BM e.V. (Grundstufe), Freie Universität Berlin.
Studienförderung	
03 / 2002 – 12 / 2006	Studienstipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V.
10 / 2008 – 12/2010	Promotionsstipendiatin der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Lehr- und Fortbildungstätigkeit

2018	IU München (Elementardidaktik)
2017	Hochschule München (Praxeologische Zugänge zu Feldern der Kindheitspädagogik)
<i>Fortbildungstätigkeit</i>	
2011 – 2014	Organisation und Durchführung von 10 mehrtätigen Workshops für Praktikerinnen aus dem Feld der Kindertagesbetreuung und der Fortbildung (Train-the-trainer), Begleitung der Fortbildnerinnen, Besuche der Einrichtungen.
2008 – 2012	Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin- Brandenburg (SFBB): Themen z.B.: Forschende Haltung/ Beobachten und Dokumentieren
2008 - 2010	BEKI: Tätigkeit als interne Evaluatorin für das Berliner Bildungsprogramm (Inhouse – Fortbildungen)

Stand Oktober 2021